

Hauck, Karl

Die Goldbrakteaten der Völkerwanderungszeit

Bd.: 2,2

München 1986

4 Art. 86.213-2,2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00042598-6

Die PDF-Datei kann elektronisch durchsucht werden.

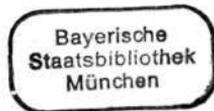
DIE GOLDBRAKTEATEN
DER
VÖLKERWANDERUNGS-
ZEIT

2,2 IKONOGRAPHISCHER KATALOG
(IK 2, TAFELN)

Herausgegeben von
KARL HAUCK

in Verbindung mit
HERBERT LANGE UND LUTZ VON PADBERG

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN



ISBN 3-7705-2302-4

© 1986 Wilhelm Fink Verlag, München

Gesamtherstellung: Ferdinand Schöningh, Paderborn

Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 7 ›Mittelalterforschung‹
in Münster entstanden und wurde auf seine Veranlassung unter Verwendung
der ihm von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung
gestellten Mittel gedruckt.

VORBEMERKUNG
ZUR BENUTZUNG DES ZWEITEN TAFELBANDES DES KORPUS

Der folgende Text wiederholt aus praktischen Gründen die Vorbemerkung zur Benutzung des ersten Tafelbandes mit einigen wenigen Ergänzungen. Um die Tafeln des Ikonographischen Katalogs leicht benutzen zu können, sei auf dreierlei hingewiesen:

1. auf die Aufteilung der Goldbrakteaten im Korpus des IK;
2. auf die Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden;
3. auf die Einrichtung der Tafelbände.

Schließlich wird 4. erklärt, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Zu 1., der Aufteilung der Goldbrakteaten im Gesamtprogramm ihrer Neuherausgabe in unserem Ikonographischen Katalog = IK. Die folgende Übersicht veranschaulicht, in welcher Weise die über 900 goldenen Amulettbilder im IK vorgelegt werden:

MMS 24/1,1	Einleitungsband;
MMS 24/1,2 und 3 = IK 1	1. Text- und Bildband zu den M-, A-, B- und C-Amuletten mit den Katalognummern 1-211;
MMS 24/2,1 und 2 = IK 2	2. Text- und Bildband zu den M-, A-, B-, C- und F-Amuletten mit den Katalognummern 212-389;
MMS 24/3,1 und 2 = IK 3	3. Text- und Bildband zu den D-Amuletten; dazu Nachträge zu den ersten beiden Teilbänden. Die D-Amulette und die Nachträge haben die Katalognummern 390-567.
MMS 24/3,3	Auswertungsband.

Es werden also die eigentlichen Götterbildamulette, die man bisher gewöhnlich als Medaillonimitationen, A-, B- und C-Brakteaten bezeichnet, in den ersten zwei Text- und Bildbänden veröffentlicht. Im zweiten Text- und Bildband haben wir ihnen die F-Brakteaten zugeordnet, da mehrere von ihnen wie jene Inschriften tragen. Ikon-

graphisch gehört diese kleine Gruppe allerdings zu den Untier- bzw. Tierbildamuletten, von denen man die meisten herkömmlich D-Brakteaten nennt. Diese D-Amulette werden im dritten Text- und Bildband publiziert.

Das Bildmaterial wird jeweils in alphabetischer Folge der Fundortnamen vorgelegt. In den Inhaltsverzeichnissen erschließen Verweise jene Stücke, bei denen unter Gesichtspunkten der Model- bzw. Motivgleichheit die alphabetische Folge abgewandelt wurde. Den insgesamt drei Editionsdoubletten mit den Katalogtexten und den entsprechenden Tafeln ist ein Einleitungsband vorangestellt. Er enthält im Kap. 6 das Museumsregister der Goldbrakteaten für den 1. Teilband. Die Folge der Museumsregister, die dort beginnt, wird hier in IK 2, Text, fortgesetzt. Der Teil D von IK 3 bringt Nachträge, die durch Neufunde notwendig werden, der Teil E ein Gesamtregister der Museen und der Teil F ein Register aller Fundorte.

Zu 2., der Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden. Bis heute besitzen wir keinen authentischen Model, mit dem Goldbrakteaten hergestellt wurden. Zur Schließung dieser Überlieferungslücke haben die modelgleichen Exemplare besondere Bedeutung. Daher werden hier auch modelgleiche Exemplare abgebildet und nicht nur in den Beschreibungen der Katalogtexte nachgewiesen. Die modelgleichen Exemplare von IK 2 wurden im Einleitungsband, S. 33 ff., aufgelistet. Die Auswertung der erhaltenen Befunde mit den Zeichnungen ist jeweils um die Rekonstruktion der verlorenen Model bemüht.

Ähnlich wie mittelalterliche Siegel sind die oft in Einzelheiten reichen Bildreliefs nicht ohne weiteres vollständig in photographischen Einzelaufnahmen objektivierbar, solange man nicht Aufnahmeserien veröffentlicht. Es ist daher beim eindringlicheren Studium der Abbildungen unerlässlich, jeweils die Beschreibung der Rest- und Feinbefunde – im Textband mit x gekennzeichnet – im Katalog heranzuziehen.

Zu 3., der Einrichtung der Tafelbände. Die Zählung der Brakteatenbilder in den Inhaltsverzeichnissen der Textbände ist in den Bildbänden auch dort maßgebend, wo die bessere Ausnützung des verfügbaren Raumes die Modifizierung der Folge nahelegte, s. etwa Abb. 235–240, Taf. 25–28.

In der Regel erscheinen auf der linken Tafel die Rekonstruktionszeichnungen der verlorenen Model mit dem Zusatz b zur Abbildungsnummer, auf der rechten Tafel gegenüber die Originalfotos mit dem Zusatz a zur Abbildungsnummer. Wird ein Brakteat mit mehreren Originalfotos oder weiteren gezeichneten Details wiedergegeben, so sind die Zusätze zur Abbildungsnummer entsprechend vermehrt.

Normalerweise ist der für die Abbildungen gewählte Maßstab 3:1; zur Erhellung entweder der besonderen Qualität oder schwerer objektivierbarer Befunde wird wiederholt auch der Maßstab 4:1 verwendet. Zur Veranschaulichung der Vergrößerungen sind den Originalfotos Meßstrecken der originalen Querdurchmesser in 1:1 beigegeben. In den Fällen, in denen uns der Satzspiegel zur Segmentierung der Originalvorlagen zwang, wird der abgebildete Ausschnitt mit einer durchgehenden Linie, der ergänzte Gesamtdurchmesser punktiert wiedergegeben, s. etwa Abb. 221a, Taf. 10.

Zur Erleichterung der Bildlesung wurde in Abwandlung eines Verfahrens, das bereits Bernhard Salin benützte, der Reliefgrund in den Rekonstruktionszeichnungen

grau getönt. Die Beurteilung der Befunde hat allerdings stets von den Originalphotos auszugehen.

Zu 4., der Erklärung, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Katalogwerke zu archäologischen Denkmälern auch und gerade von Kleinkunst haben eine reiche und vielfältige Tradition. Dessen ungeachtet hatte die Meinung hochgeschätzter Fachgenossen, die Aufgabe der Beschreibung der Brakteatenbilder sei nicht zu bewältigen, gute Gründe. Der Edition der Amulettbilder als religionsgeschichtliche Urkunden stellten sich folgende Haupthindernisse entgegen:

- a) die umstrittenen herstellungstechnischen Fragen;
- b) die Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben;
- c) die methodische Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht;
- d) die Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie.

Zu a., den umstrittenen herstellungstechnischen Fragen. Um zum jetzt erreichbaren Maß von Sicherheit in dieser seit langem kontroversen Problematik zu gelangen, haben wir M. Axboe für die Abfassung der dafür einschlägigen Beschreibungsteile gewonnen. Hat er doch in mehrjährigen Untersuchungen eine gediegene Kenntnis der meisten Originale gerade im Licht dieser Probleme gewonnen. Auf die herstellungstechnische Problematik kommt das Kap. 2 des Einleitungsbandes sofort zu sprechen.

Zu b., der Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben. Um die Bildelemente knapp verzeichnen zu können, benützen wir einerseits ein einheitliches Schema sowie andererseits eine Reihe von Übersichten in Textfiguren. Sowohl das Schema wie auch die Textfiguren sind näher im Kap. 3 des Einleitungsbandes erläutert. Dort wird mit den Fig. 4–6 näher bestimmt, in welcher Weise die sog. C-Amulette, die wir als Gott-Pferd-Brakteaten bezeichnen, die Verknüpfungsformen (= VF) dieser hauptsächlich Bildgegenstände variieren. In verwandter Weise sind dort in den Fig. 7–12 ebenso die Beinhaltungsformen (= BhF) der Vierbeiner mit Schweif in ihren unterschiedlichen Abwandlungen aufgenommen. Diese Übersichten sind auch im Kap. 4 des Einleitungsbandes weitergeführt, und zwar in Fig. 23 mit den Hufspielarten. Die genannten Textfiguren spiegeln die Variationsbreite der goldenen Wiedergaben des Pferdes. Ähnliches gilt für die Kürzungsvarianten des Menschenbildes der Gott-Pferd-Brakteaten in Fig. 24 sowie für die Haartrachtversionen in Fig. 22.

Zu c., der methodischen Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht. Die kritische Entscheidungssituation zeichnet sich dadurch ab, daß es eine eigentliche Ikonographie ohne Wortüberlieferung nicht geben kann. Aus dieser Klemme führt bereits das Kap. 4 des Einleitungsbandes heraus. Denn dort wurden die darstellerischen Kontexte und ihre Varianten rein formal unterscheidbar gemacht. Dazu dienen etwa auch die Übersichten über die Schlangen- oder die Eberwiedergaben in den Textfig. 14 und 15. Mit solchen Verfahren konnten die Amulettbilder auf der Ebene reiner Sachbezeichnungen beschrieben werden. Dann aber ermöglichte es der Vergleich der darstellerischen Kontexte, über die Entsprechungen zu spätantiken Vorbildern sowie die Abwandlungen davon sinnstiftende Substanz zu ermitteln. Mit der Bestimmung solcher gegensätzlicher Nachfolgeformen

des Nordens gelang es, neben den konventionellen Typenklassen die Motive vorläufig zu bezeichnen (vgl. Hauck, Ikonologie XXXI, nach Anm. 7). Um den Ergebnissen der Auswertung, die die erreichbaren Schriftzeugnisse heranzieht, im Abschlußband nicht vorzugreifen, geben wir dem Hauptgott der Brakteatenmeister den Verständigungsnamen ›Er‹. So konnten die Motivkreise in einer Art benannt werden, die zwar die eigentliche Auswertung vorbereitet, aber nicht vorwegnimmt. Dazu verhalf die Orientierung an den mediterranen Vorstufen. Demgemäß kann bei der Bestimmung der Motivkreise etwa von Ihm in der Kaiserbild- oder in der Marsbild-Nachfolge die Rede sein. Zur Vorbereitung des Kernthemas ›Götterbild und Schrift‹ bietet das Kap. 5 des Einleitungsbandes eine Einführung in die Erörterung der Runenschriften von K. Düwel.

Zu d., der Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie über die bisherigen Lösungsansätze für diesen Fragenkreis versuchen wir durch die sorgfältige Erfassung der verwendeten Punzen sowie durch die Ermittlung von dem Grad der Abnutzung hinauszugelangen. Weil sich der Verschleiß am leichtesten an den Ösen und Randfasungen ablesen läßt, hat M. Axboe in den von ihm verfaßten Beschreibungsteilen diese Befunde besonders berücksichtigt. Nachdem Herr Axboe erst nach der Drucklegung von IK 1, Text, in das Korpusteam einbezogen werden konnte, sind die für den Verschleiß einschlägigen, letzten Positionen der Beschreibungen zu den in IK 1, Tafeln, abgebildeten Goldbrakteaten, in IK 3, Text, zu finden.

INHALT

VERZEICHNIS DER KATALOG- UND TAFEL-NUMMERN
mit einer Konkordanz zu Mackeprangs und Axboes Katalogen
sowie MUSEUMSREGISTER S. 260–267 und Verzeichnis der verschollenen Stücke S. 268.

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
212	–	Raum Ænes	–	170	–
213	1–2	Allarp Almungs s. Unbekannter Fundort Nr. 365,2	C C	247	15,16
214	1–2	Austad	C	141	12,5
215	3–4	Aversi	C	40	7,22
216	3–4	Barshaldershed/Gull- backen	C	212	11,4
217	3–4	Beresina-Raum	C	337	8,9
218,1	5–6	Berg	C	295	13,33
218,2	6	Unbekannter Fundort Bjergøy s. Fure Nr. 250	C A	366	13,32
219	5–6	Bjørnsholm	C (?)	76	20,4
220	7–8	Raum Böja	C	271	13,22
221	9–10	Bostorp	C	189a/1	V
222	7–8	Bostorp	C	189a/2	V
223	11–12	Bostorp	C	189a/3	V
224	13–14	Broadstairs-Becher- beschlag (?)	C	314b	VIII
225	15–16	Broholm (I) / Oure	A	60	3,11
226	17–18	Broholm / Oure	F	60	20,8
227	15–16	Broughton Lodge- Brakteaten-Fragment Burge s. Unbekannter Fundort Nr. 365,3	B/C (?) C	305f	VIII
228	17–18	Chippenham	C	307e	(S. 75)
229	17–18	Dänemark (I) (?)	C	18	8,8

X		Inhalt		
Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe Nr. Taf.
		Dänemark (II) s. Unbekannter Fundort Nr. 364	C	
		Dänemark (IV) s. Unbekannter Fundort Nr. 373	F	
		Dänemark (V) s. Ungarn Nr. 375	C	
		Dänemark (VIII) s. Unbekannter Fundort Nr. 362	B	
		Daleim nedre s. Dalum Nr. 230–231	C	
230	19–20	Dalum / Daleim nedre	C	177 13,3
231	19–20	Dalum / Daleim nedre	C	177 13,4
232	21–22	Daxlanden-Scheiben- fibel	B	– –
233	23–24	Djupbrunns	C	215 8,12
234	23–24	Djurgårdsäng- Brakteatenritzung	B	269 24,27
235	25–26	Dybäck	C	253,377 9,7
236	27	Raum Eckernförde	C	113 6,24
237	28	Raum Eckernförde	C	113 15,4
238	27–28	Ejby	C	30 7,23
239	25–26	Elstertrebnitz	A	333a XII
240	27–28	Erin	A	325c XI
241,1	29–30	Eskatorp	F	256 20,3
241,2	29	Väsby	F	246 –
242	31–32	Falkum Femø	A C	136 4,9
		s. Raum Sønderby Nr. 340		
243	31–32	Raum Förslöv	F	255 20,9
244	33–34	Fredrikstad	C	122 8,3
245,1	33–34	Freilaubersheim	B	334/1,2 XII
245,2	33–34	Vester Nebel	B	92 6,9
246	35–36	Frejlev	A	48 3,2a,b
247	37–38	Fridhem	C	254a VII
248	37–38	Fröslunda	C	189 13,31
249	37–38	Fünen (II)	C	49 7,18
250	39–40	Fure / Bjergøy	A	164 15,10
251	39–40	Gammel Stenderup (?)	C	64a II
252	41–42	Gar-Brakteaten- fragment	–	148a –

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
253,1	41-42	Garpestad	C	161	13,13
253,2	42	Hå gamle prestegård	C	153a	III
254	41-42	Geltorf (I) (?)	A	116	3,4
255	43-44	Geltorf (II) (?)	A	116	3,15
256	45-46	Godøy	M	12a/1	I
257	47	Golm	C	328	8,11
258	47-48	Gotland	C	194	8,14
		Gotland	C		
		s. Hult Nr. 283,2			
259	47-48	Großfahner	B	(S. 103)	-
260	47-48	Grumpan	C	267	9,18
		Grumpan	C		
		s. Raum Hede Nr. 269,2			
261	51-52	Guldbæk	A	74	15,6
		Gullbacken	C		
		s. Barshaldershed Nr. 216			
		Gummersmark	A,C		
		s. Maglemose Nr. 299-301			
262	49-50	Gundsømagle Holme	M	7	1,7a,b
263	51-54	Gunheim	M	8	2,1a,b
264	55-56	Gurfiles (?)	C	199	8,2
265	55-56	Gyland / Øysteins- haugen	C	139	13,15
		Hå gamle prestegård	C		
		s. Garpestad Nr. 253,2			
		Raum Hablingbo	A		
		s. Kälder Nr. 286,2			
266	55-56	Hamfelde	A	322a	IX
267	57-58	Hammenhög	C	242	7,29
268	57-58	Haram	M	12b/5	I
		Haugesund	C		
		s. Raum Modum Nr. 305			
		Havor	M		
		s. Kälder Nr. 286,3-4			
269,1	60	Raum Hede (?)	C	291	13,20
269,2	59-60	Grumpan	C	267	-
270	59-60	Helgö-Brakteaten-Frag- ment	-	299a	VII
271	60	Helgö-Brakteaten-Frag- ment	-	299b	VII
272	59-60	Hermanstorp	C	241	9,9
273	61-62	Raum Hjørring / Stejlbjerg (?)	A	69	3,16

XII

Inhalt

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
274	63-64	Højbjerg	C	78	7,5
275	63-64	Høyvik	C	171	7,13
276	63-64	Høyvik	C	171	13,14
277	63-64	Høyvik	C	171	13,17
278	65-66	Hohenmemmingen	B	335a/1	XII
279	67-68	Holmetorp	A	187	4,18
280	66	Holmgårds Mose	C	84	13,34
281	69	Raum Holstein	F	321	20,17
282	69-70	Hov	A	175	3,5
283,1	69-70	Hult	C	294	13,7
283,2	69	Gotland	C	195	-
283,3	70	Madla	C	157	-
		Hven	C		
		s. Ven Nr. 379			
284	71-72	Hvolbæk	C	90	10,13
		Irby	C,(?)		
		s. Welbeck Hill Nr. 387-388			
285	73-74	Jaywick Sands	(?)	307c	VIII
286,1	75-76	Kälder	M	212a	-
286,2	76	Raum Hablingbo	A	212a	VII
286,3	76	Havor	M	212a	-
286,4	75	Havor	M	212a	-
287	73-74	Keberg	C	288	11,8
288	73-74	Kirmington	C	305e	VIII
289	77-78	Kjellers Mose	C	94	10,10
290	77-78	Kjellers Mose	C	94	10,11
291	77-78	Lekkende Have	C	32	8,6
292	78	Liebenau-Brakteaten- Fragment	-	324a/1	IX
		Lilla Jored	C		
		s. Unbekannter Fundort Nr. 363,2			
293	-	Little Eriswell- Brakteaten-Fragment	-	307a	-
294	-	Lunde	-	145	-
295	79-80	Lundeborg	A	63	3,7
296,1	79-80	Lunnane	C	297	13,24
296,2	80	Tysslanda	C	265	-
297	81-82	Lyngby	A	89	3,10a,b
298	83-84	Lynge Gyde	C	26	7,27
		Madla	C		
		s. Hult Nr. 283,3			

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
299	85-86	Maglemose (I) / Gummersmark	A	33	4,4
300	87-88	Maglemose (III) / Gummersmark	C	33	6,20
301	87-88	Maglemose (II) / Gummersmark Raum Mariedam s. Vadstena Nr. 377,2	C C	33	7,21
302	89-90	Meckenheim	A	334a/1	XII
303	91-92	Meckenheim	C	334a/2	XII
304	85-86	Mjønes	C	178	13,30
305	85-86	Raum Modum / Haugesund Mols s. Raum Tved Nr. 357	C C	130	13,36
306	93-94	Morning Thorpe- Brakteatenfragmente Motala bzw. Raum Mariedam s. Vadstena Nr. 377,2	C C	Neufund	
307	91-92	Murum	C	276	14,6
308	95-96	Nebenstedt	B	323	5,9
309	97-98	Nebenstedt (III)	F	323	20,12
310	99-100	Norwegen	C	117	13,28
311	97-98	Oberwerschen Øysteinshaugen s. Gyland Nr. 265 Oure s. Broholm Nr. 225-226	B C A,F	-	-
312,1	99-100	Overhornbæk (II)	A	85	3,14
312,2	99-100	Raum Vendsyssel (?)	A	66a	III
313	101-102	Ravnstorp / Vrams Gunnarstorp	C	245	14,5
314	101-102	Rimestad	C	153	13,11
315	101-102	Rimestad	C	153	13,12
316	101-102	Rjoa	A	158	4,26
317	103	Rømul	C	174	7,14
318	104	Rømul Raum Rønne s. Sandegård Nr. 322	C C	174	13,25
319	-	Rörvall	-	290	-
320	103-104	Rolfsered	C	284	15,22
321	103-104	Raum Roma	C	206	15,8

XIV

Inhalt

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
322	105-106	Rosenthal	C	329a/1	XII
323	107-108	St. Giles' Field	A	307	4,11
324	105-106	Sandegård / Raum Rønne (Fragmente)	C	42,43	10,7a,b
325	107-108	Schleswig (?)	C	112	9,4
326	109-110	Schonen (VII)	A	226	4,10
327	109-110	Schonen (?) Schonen (IV) s. Unbekannter Fundort Nr. 365,4	C C	231	7,6
328	109-110	Schonen (?) Schonen (V) s. Tirup Heide Nr. 352	C C	224	9,16
329	111-112	Seeland (III)	A	22	3,8
330	111-112	Seeland (I)	C	20	7,20
331	113-114	Selvik	A	167	4,19
332	113-114	Selvik Senoren s. Torpsgård Nr. 354	C A	167	13,10
333	115-116	Sievern	B	325a	XI
334	117-118	Silleby Mellangården	C	300	14,10
335	119-120	Simonnes	A	137	4,1
336	119-120	Simonnes	C	137	13,16
337	121-122	Sjöhagen	B	278	5,8
338	121-122	Skovlund / Vodskov By Slitebacka s. Unbekannter Fundort Nr. 365,5	A C	75	4,2
339	123-124	Småland (?)	C	181	15,11
340	123-124	Raum Sønderby / Femø	C	46	10,20
341	125-126	Sønder Rind	B	81	6,2
342	125-126	Sør-Varhaug	C	156a	III
343	127-128	Raum Stedje Stejlbjerg (?) s. Raum Hjørring Nr. 273	C A	173	13,18
344	127-128	Stora Ryk	C	292	13,37
345	127-128	Store Salte	A	160	4,6
346	129-130	Strandegården / Sundby	A	45	3,1

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
347	129-130	Straubing-Bajuwaren- straße Grab 150	B	Neufund	
348	129-130	Straubing-Bajuwaren- straße Grab 817	C	Neufund	
349	129-130	Ström	C	287	8,10
350	131-132	Südwest- deutschland (?) Sundby s. Strangegården Nr. 346	B A	(S. 103) 28,18	
351	131-132	Raum Sundsvall Sutarve s. Unbekannter Fundort Nr. 365,5	M C	17	2,10a,b
352	133-134	Tirup Heide / Schonen (V)	C	369	15,29
353	133-134	Raum Tønder	B	110	6,3
354	135-136	Torpsgård / Senoren	A	222	3,3
355	137-138	Tranegilde Strand	C	29a	II
356	137-138	Tuvasgården	F	258	20,13
357	137-138	Raum Tved / Mols Tysslanda s. Lunnane Nr. 296,2	C C	88	7,28
358	139-140	Ullerup Mark	A	111	10,17
359	137-138	Unbekannter Fundort	A	383	XIII
360	139-140	Unbekannter Fundort	A	384	XIII
361	141-142	Unbekannter Fundort	B	347	6,4a,b
362	141-142	Unbekannter Fund- ort / Dänemark (VIII)	B	348	6,5
363,1	144	Unbekannter Fundort	C	371	7,7
363,2	143-144	Lilla Jored	C	283	-
364	143-144	Unbekannter Fund- ort / Dänemark (II)	C	343	7,26
365,1	146	Unbekannter Fundort	C	373	8,16
365,2	145	Almungs	C	213	-
365,3	145	Burge	C	200	-
365,4	148	Schonen (?) (IV)	C	227	-
365,5	148	Slitebacka	C	205	-
365,6	148	Sutarve	C	219	-
365,7	147	Unbekannter Fundort	C	374	-
366	149-150	Unbekannter Fundort	C	380	9,12
367	149-150	Unbekannter Fundort	C	376	11,5
368	151-152	Unbekannter Fundort	C	341	11,11

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv- typ	Mackeprang/ Axboe	
				Nr.	Taf.
		Unbekannter Fundort s. Raum Vadstena Nr. 376,2	C		
		Unbekannter Fundort s. Berg Nr. 218,2	C		
369	149-150	Unbekannter Fundort	C	361	13,38
370	-	Unbekannter Fundort	C	381	-
371	153-154	Unbekannter Fundort	F	359	20,11
372	153-154	Unbekannter Fundort	F	370	20,15
373	153-154	Unbekannter Fund- ort / Dänemark (IV)	F	345	20,16
374	151-152	Undley	A	307d	(S. 75)
375	151-152	Ungarn / Dänemark (V)	C	365	10,16
376,1	156	Raum Vadstena	C	179	13,23
376,2	155	Unbekannter Fundort	C	372	-
377,1	157-158	Raum Vadstena	C	179	14,11
377,2	158	Raum Mariedam	C	302	-
		Väsby	F		
		s. Eskatorp Nr. 241,2			
378	155-156	Väster Bredegården	C	265a	VII
379	157-158	Ven	C	249	9,8
		Vendsyssel (?)	A		
		s. Overhornbæk (I) Nr. 312,2			
		Vester Nebel	B		
		s. Freilaubersheim Nr. 245,2			
380	159-160	Vestly	A	163	3,18
381	161-162	Viby	C	301	14,12
382	159-160	Vigrestad	A	155	4,24
383	159-160	Viksø	A	28	4,20
384	163-164	Vindum Stenhuse	B	82	6,8
385	163-164	Visby Kungsladugård	C	198	8,1
		Vodskov By	A		
		s. Skovlund Nr. 338			
		Vrams Gunnarstorp	C		
		s. Ravnstorp Nr. 313			
386	163-164	Wapno	C	330	15,27
387	165-166	Welbeck Hill / Irby	C	305d/1	VIII
388	165-166	Welbeck Hill / Irby	(?)	305c/1	VIII
389	165-166	Welschingen	B	(S. 103)	-

TAFELN



213 b



214 a,3



214 b,2

213 b Allarp-C

214 a,3 und b,2 Austad-C
(212 verschollen)



213 a



214 a,1



214 a,2



214 a,4



214 a,5



214 a,6

213 a Allarp-C 214 a,1 und 2 Austad-C
 214 a,4-6 Austad-C Rückseiten (2 : 1)
 (212 verschollen)



215 b



216 b



217 b

215 b Aversi-C

216 b Barshaldershed-C/Gullbacken

217 b Beresina-Raum-C



215 a



216 a



217 a



215 a Aversi-C

216 a Barshaldershed-C/Gullbacken

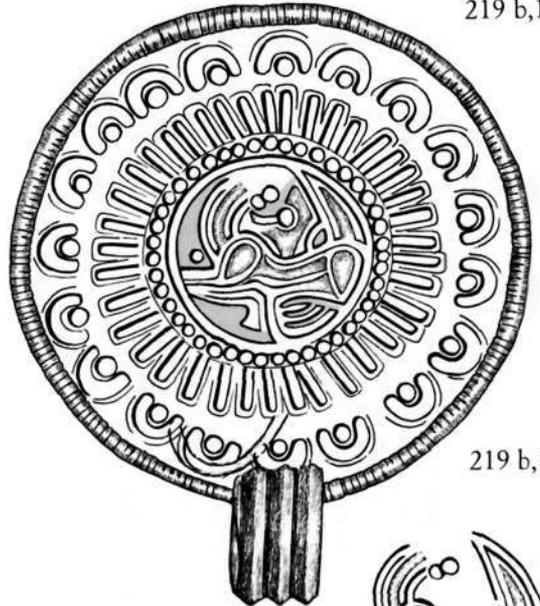
217 a Beresina-Raum-C



218,1 b



219 a,3



219 b,1,1



219 b,1,2



219 b,1,3

218,1 b Berg-C 219 b,1,1-3 Bjørnsholm-C (?)
 219 a,3 Bjørnsholm-C (?) Rückseite



218,2 a



218,1 a



219 a,2



219 a,1

218,1 a Berg-C 218,2 a Unbekannter Fundort-C
219 a,1 und 2 Bjørnsholm-C (?)



220 b



222 b

220 b Raum Böja-C 222 b Bostorp-C
(221 auf Taf. 9)



220 a



222 a



220 a Raum Böja-C 222 a Bostorp-C
(221 auf Taf. 10)



221 b Bostorp-C
(222 auf Taf. 7)



221 a Bostorp-C
(222 auf Taf. 8)





223 b Bostorp-C



223 a Bostorp-C



224 b,1

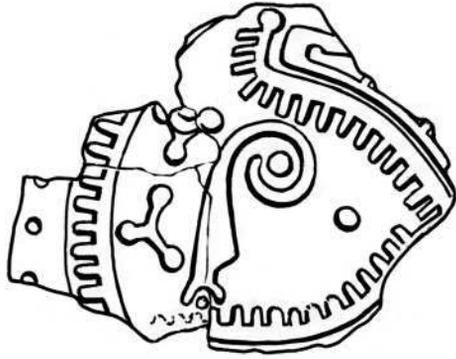


224 b,2

224 b,1 und 2 Broadstairs-Becherbeschlag (?) - C



224 a Broadstairs-Becherbeschlag (?)-C



227 b



225 b

225 b Broholm (I)-A/Oure

227 b Broughton Lodge-Brakteaten-
Fragment-B/C(?)
(226 auf Taf. 17)



227 a



225 a

225 a Broholm (I)-A/Oure

227 a Broughton Lodge-Brakteaten-
Fragment-B/C (?)
(226 auf Taf. 18)



226 b



229 b



228 b

226 b Broholm-F/Oure

228 b Chippenham-C (4 : 1)

229 b Dänemark (I) (?) - C
(227 auf Taf. 15)



226 a



228 a



229 a

226 a Broholm-F/Oure 228 a Chippenham-C (4 : 1)
 229 a Dänemark (I) (?) - C
 (227 auf Taf. 16)



230 b,1



231 b

230 b,1 Dalum-C/Daleim nedre

231 b Dalum-C/Daleim nedre (4 : 1)



230 a,1



230 a,2



231 a,2



231 a,1

230 a,1 und 2 Dalum-C/Daleim nedre 231 a,1 Dalum-C/Daleim nedre (4 : 1)
231 a,2 Dalum-C Rückseite (2 : 1)



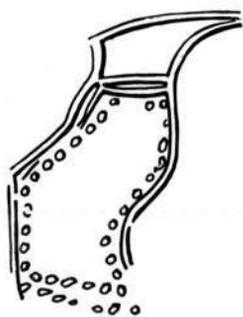
232 b Daxlanden-Scheibenfibel-B (4 : 1)



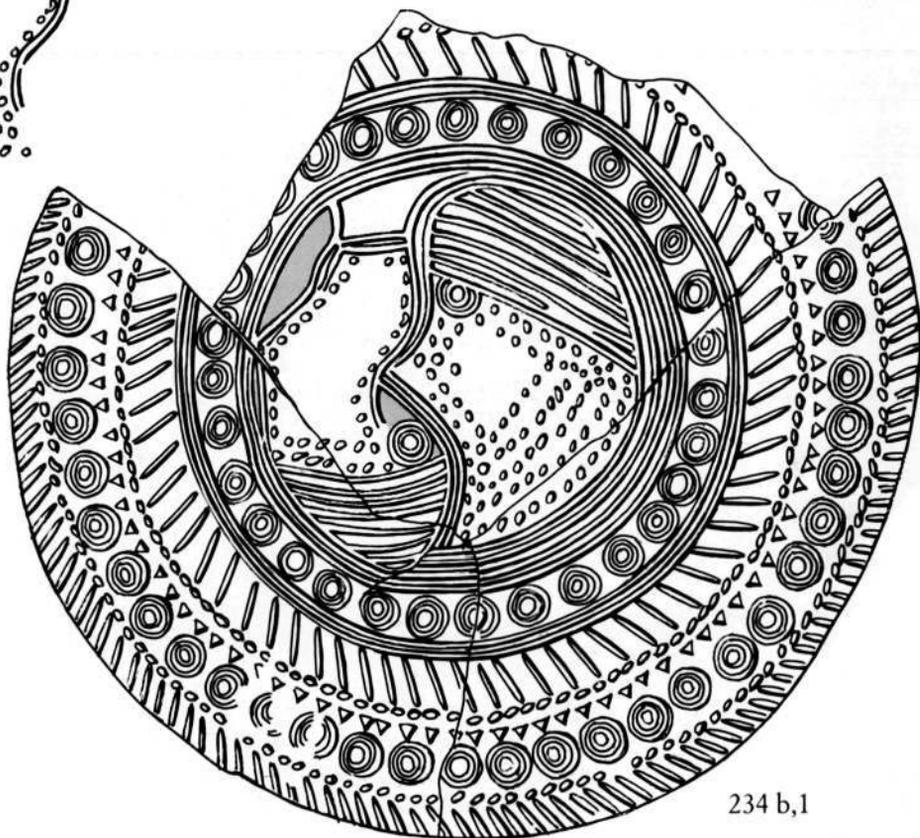
232 a Daxlanden-Scheibenfibel-B (4 : 1)



233 b



234 b,2



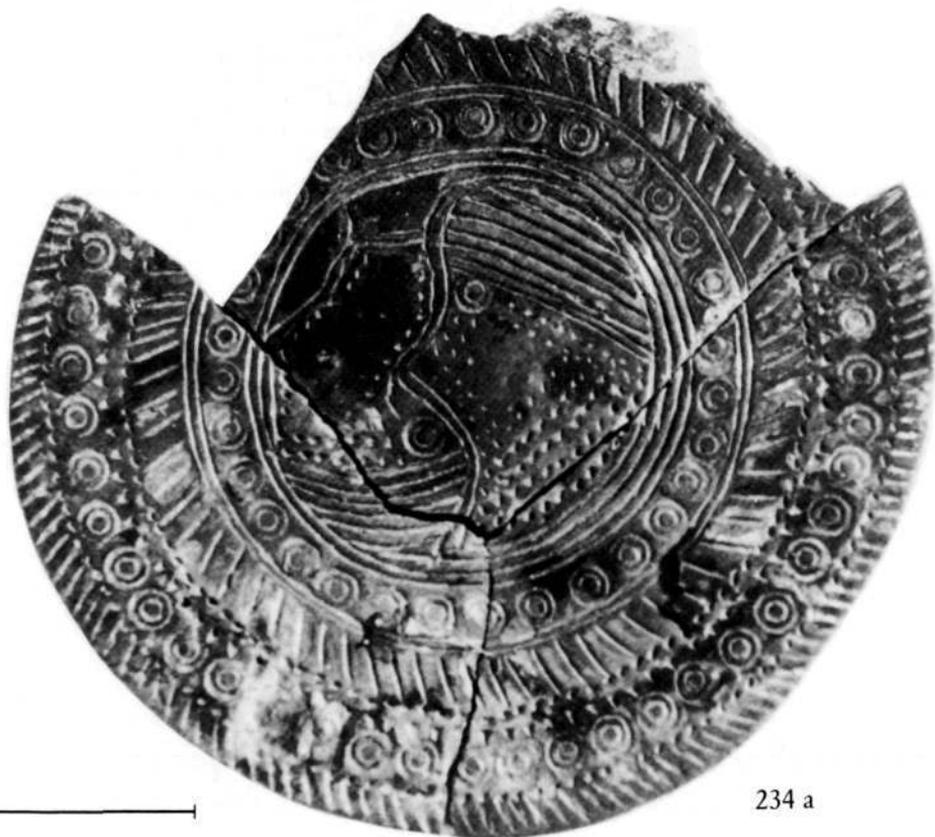
234 b,1

233 b Djupbrunns-C

234 b,1 und 2 Djurgårdsäng-Brakteatenritzung-B



233 a



234 a

233 a Djupbrunns-C

234 a Djurgårdsäng-Brakteatenritzung-B



239 b



235 b,2

235 b,2 Dybäck-C 239 b Elstertrebnitz-A (4 : 1)
 (236 und 238 auf Taf. 27)



239 a



235 a,1



235 a,2



235 a,1 und 2 Dybäck-C 239 a Elstertrebnitz-A (4 : 1)
(237 und 238 auf Taf. 28)



238 b



240 b



236 b

236 b Raum Eckernförde-C

238 b Ejby-C

240 b Erin-A
(239 auf Taf. 25)



238 a



240 a



237 b



237 b Raum Eckernförde-C

238 a Ejby-C

240 a Erin-A
(239 auf Taf. 26)



241,2 a



241,2 b



241,1 a,2

241,2 a und b Väsby-F

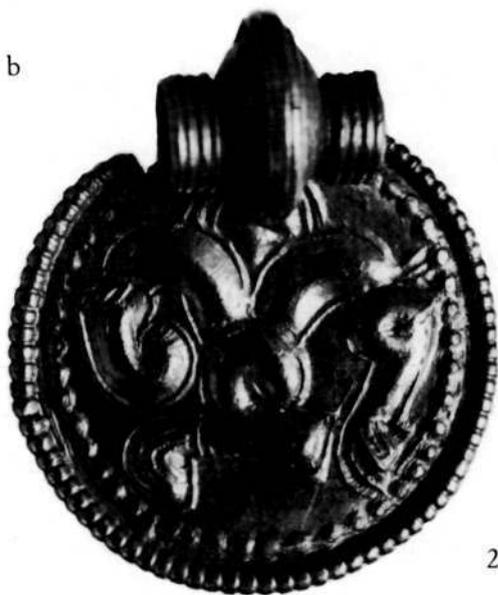
241,1 a,2 Eskatorp-F Rückseite (2 : 1)



241,1 a,1 Eskatorp-F



242 b



243 a,3



243 b,1

242 b Falkum-A

243 a,3 und b,1 Raum Förslöv-F



242 a,1



242 a,2



243 a,2



243 a,1

242 a,1 Falkum-A

242 a,2 Falkum-A Rückseite (2 : 1)

243 a,1 und 2 Raum Förslöv-F



244 b



245,2 b



245,1 b

244 b Fredrikstad-C

245,1 b Freilaubersheim-B

245,2 b Vester Nebel-B



244 a



245,2 a

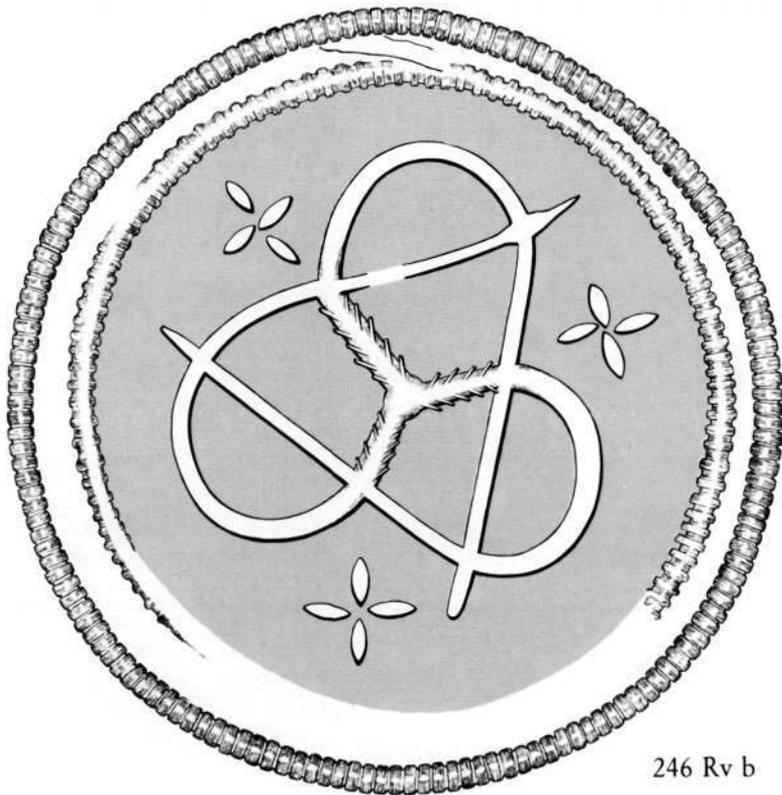


245,1 a

244 a Fredrikstad-C 245,1 a Freilaubersheim-B
245,2 a Vester Nebel-B



246 Av b



246 Rv b

246 Av b und Rv b Frejlev-A



246 Av a



246 Rv a

246 Av a und Rv a Frejlev-A



247 b



249 b



248 b

247 b Fridhem-C

248 b Fröslunda-C

249 b Fünen (II)-C



247 a



249 a



248 a

247 a Fridhem-C 248 a Fröslunda-C
249 a Fünen (II)-C



250 b



251 b

250 b Fure-A/Bjergøy (4 : 1)

251 b Gammel Stenderup (?) - C (4 : 1)



250 a,1



250 a,2



251 a

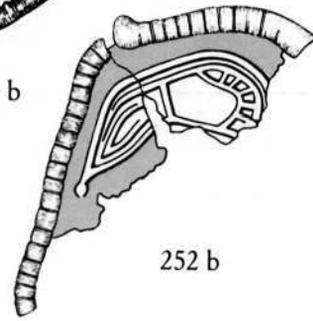
250 a,1 Fure-A/Bjergøy (4 : 1)

250 a,2 Fure-A/Bjergøy Rückseite (4 : 1)

251 a Gammel Stenderup (?) - C (4 : 1)



254 b



252 b

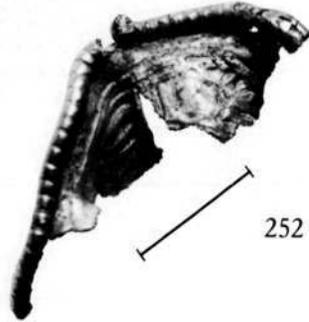


253,1 b

252 b Gar-Fragment
 253,1 b Garpestad-C
 254 b Geltorf (I) (?) -A



254 a



252 a



253,1 a



253,2 a

252 a Gar-Fragment

253,1 a Garpestad-C

253,2 a Hå gamle prestegård-C

254 a Geltoft (I) (?) -A



255 b Geltorf (II) (?) - A



255 a Geltorf (II) (?) - A



256 Av b



256 Rv b

256 Av b und Rv b Godøy-M



256 Av a



256 Rv a

256 Av a und Rv a Godøy-M



260 b



257 b



259 b



258 b

257 b Golm-C

258 b Gotland-C
260 b Grumpan-C

259 b Großfahner-B (4 : 1)



260 a



259 a



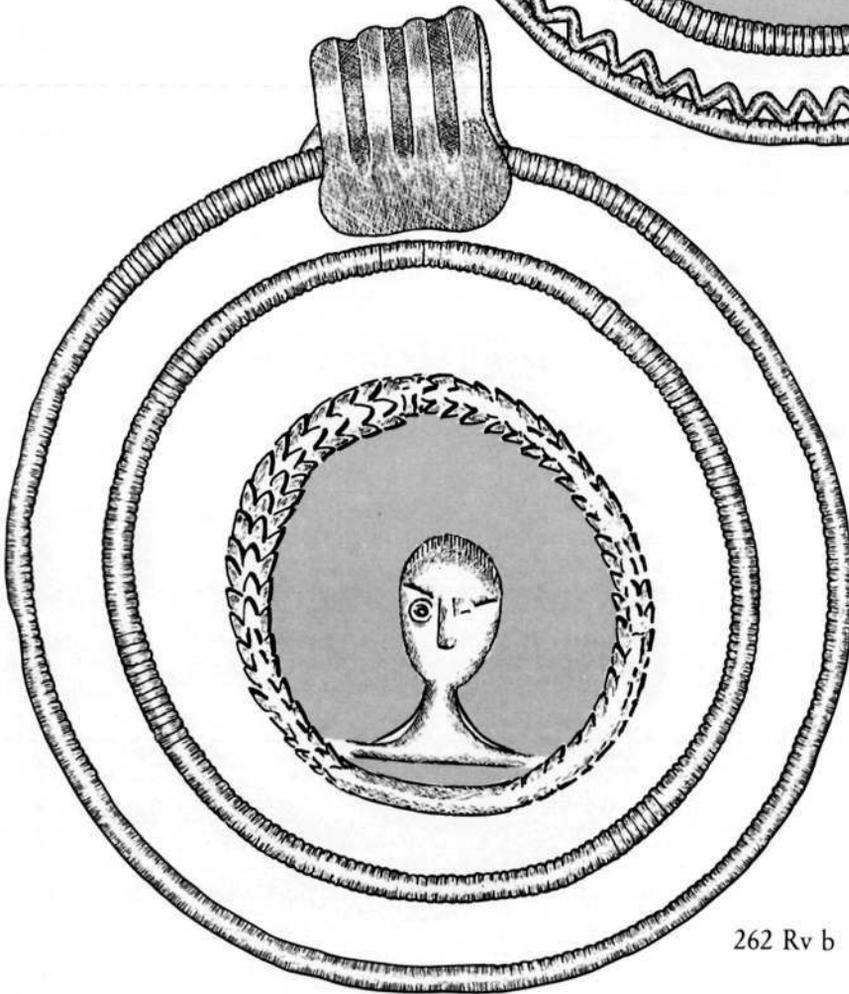
258 a



258 a Gotland-C 259 a Großfahner-B (4 : 1)
260 a Grumpan-C



262 Av b



262 Rv b

262 Av b und Rv b Gundsømagle Holme-M
(261 auf Taf. 51)



262 Av a



262 Rv a

262 Av a und Rv a Grundsømagle Holme-M
(261 auf Taf. 52)



261 b



263 Av b

261 b Guldbæk-A 263 Av a Gunheim-M
(262 auf Taf. 49)

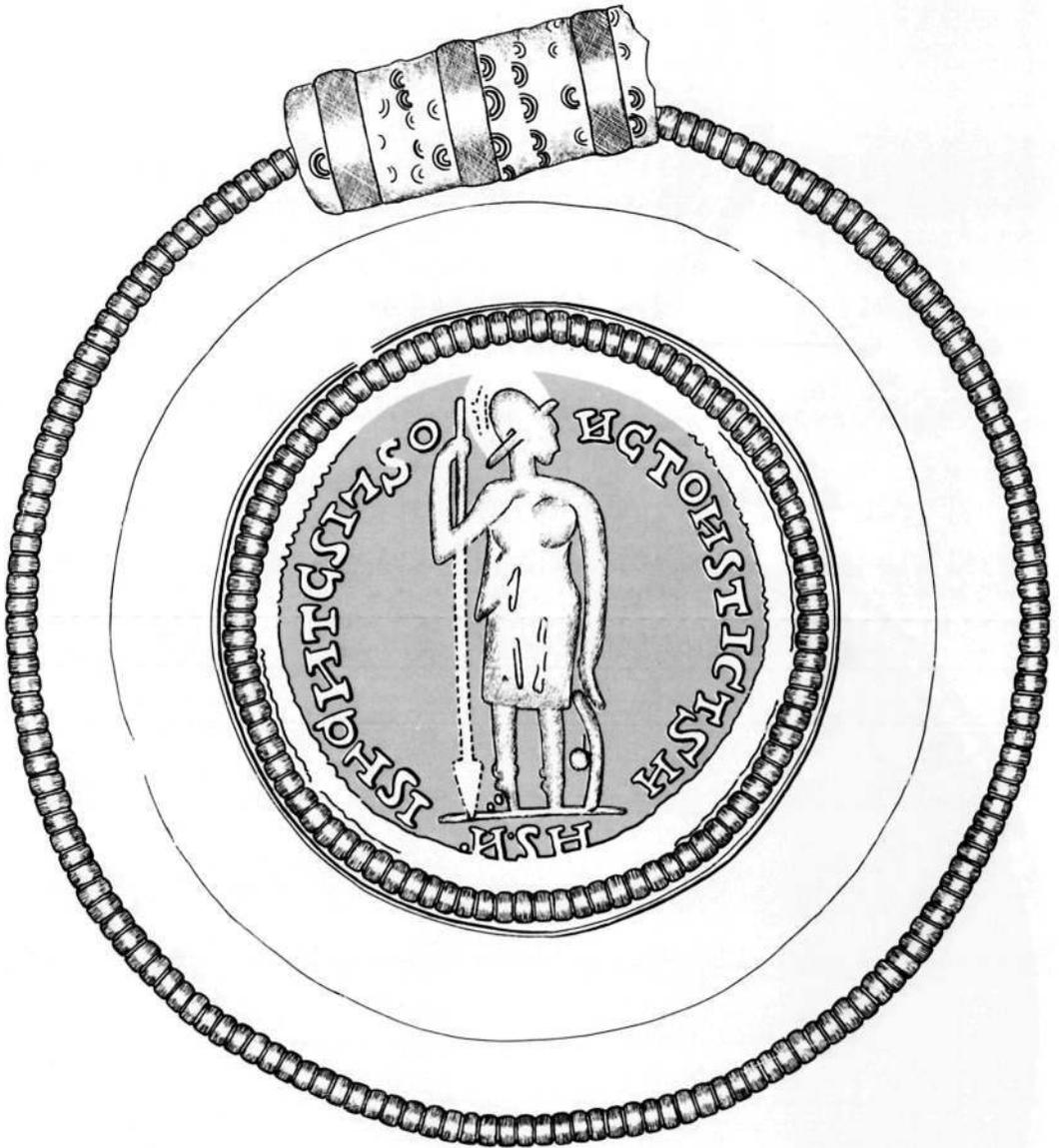


261 a



263 Av a

261 a Guldbæk-A 263 Av a Gunheim-M
(262 auf Taf. 50)



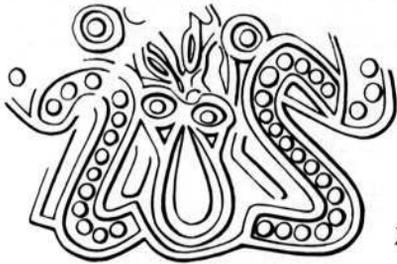
263 Rv b Gunheim-M



263 Rv a Gunheim-M



264 b



266 b,2



265 b,1



266 b,1



266 b,3



266 b,4

264 b Gurfiles (?) - C

265 b,1 Gyland-C / Øysteinshaugen

266 b,1-4 Hamfelde-A



264 a



265 a,1



265 a,2



266 a

264 a Gurfiles (?) - C

265 a,1 und 2 Gyland-C/Øysteinshaugen
266 a Hamfelde-A



267 b



268 Av b



268 Rv b

267 b Hammenhög-C

268 Av b und Rv b Haram-M



267 a



268 Av a



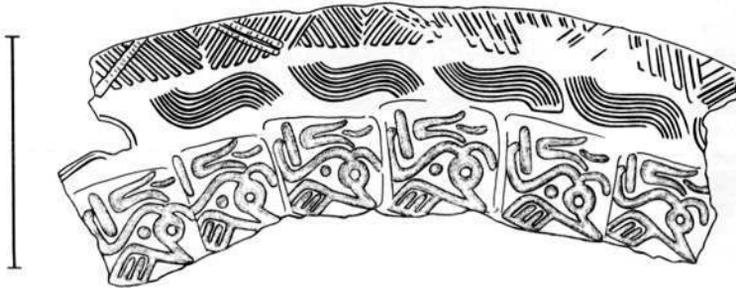
268 Rv a

267 a Hammenhög-C

268 Av a und Rv a Haram-M



269,2 b



270 b



272 b

269,2 b Grumpan-C 270 b Helgö-Fragment(?)
 272 b Hermanstorp-C



269,2 a



271 a



269,1 a



270 a



272 a

269,1 a	Raum Hede (?) - C	269,2 a	Grumpan - C	270 a	Helgö-Fragment (?)
	271 a	Helgö-Fragment (?)	272 a	Hermanstorp - C	



273 b Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?)



273 a Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?)



274 b



276 b



275 b



277 b

274 b Højbjerg-C
276 b Høyvik-C

275 b Høyvik-C
277 b Høyvik-C



274 a



276 a



277 a



275 a

274 a Højbjerg-C
276 a Høyvik-C

275 a Høyvik-C
277 a Høyvik-C



278 b,2



278 b,3



278 b,1



278 b,4



278 b,5

278 b,1 bis 5 Hohenmemmingen-B (4 : 1)
(279 auf Taf. 67)



280 a



278 a



280 b

278 a Hohenmemmingen-B (4 : 1)
(279 auf Taf. 68)

280 a und b Holmgårds Mose-C

(279 auf Taf. 68)



279 a,2



279 b



279 a,1 Holmetorp-A
(280 auf Taf. 66)



283,1 b



283,2 a



281 b



282 b

281 b Raum Holstein-F

282 b Hov-A
283,2 a Gotland-C

283,1 b Hult-C



283,1 a,2,2



283,1 a,1



283,1 a,2,1



282 a



283,3 a

282 a Hov-A

283,1 a,1 sowie 2, 1 und 2 (2 : 1) Hult-C
283,3 a Madla-C



284 b,1 Hvolbæk-C



284 a,1



284 a,2

284 a,1 und 2 Hvolbæk-C



285 b



287 b,



288 b

285 b Jaywick Sands(?)

287 b Keberg-C

288 b Kirmington-C

(286 auf Taf. 75

289 auf Taf. 77)



285 a



287 a



288 a

285 a Jaywick Sands(?)

287 a Keberg-C

288 a Kirmington-C

(286 auf Taf. 76

289 auf Taf. 78)



286,1 Av b



286,1 Rv b



286,4 Rv a



286,4 Av a

286,1 Av b und Rv b Kälder-M
 286,4 Av a und Rv a Havor-M
 (287 auf Taf. 73)



286,1 Rv a



286,1 Av a



286,2 a



286,3 Rv a



286,3 Av a

286,1 Av a und Rv a Kälder-M 286,2 a Raum Hablingbo-A
 286,3 Av a und Rv a Havor-M
 (287 auf Taf. 74)



290 b



289 b



291 b

289 b Kjellers Mose-C

290 b Kjellers Mose-C

291 b Lekkende Have-C



290 a



289 a



292 a



291 a

289 a Kjellers Mose-C
291 a Lekkende Have-C

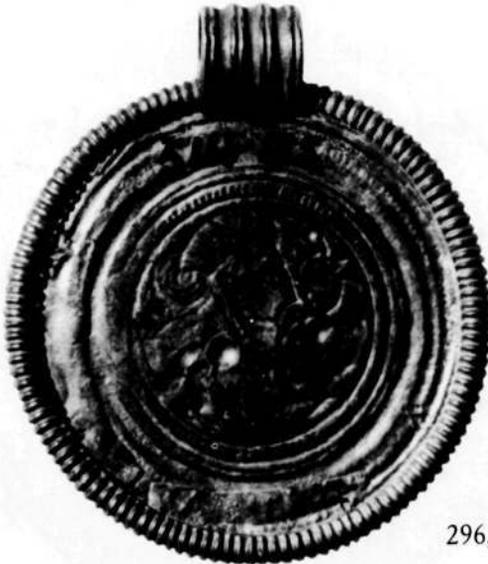
290 a Kjellers Mose-C
292 a Liebenau-Fragment
(293 und 294 verschollen)



295 b



296,1 b



296,1 a,2

295 b Lundeberg-A 296,1 b Lunnane-C
 296,1 a,2 Lunnane-C Rückseite (2 : 1)



295 a



296,1 a,1



296,2 a

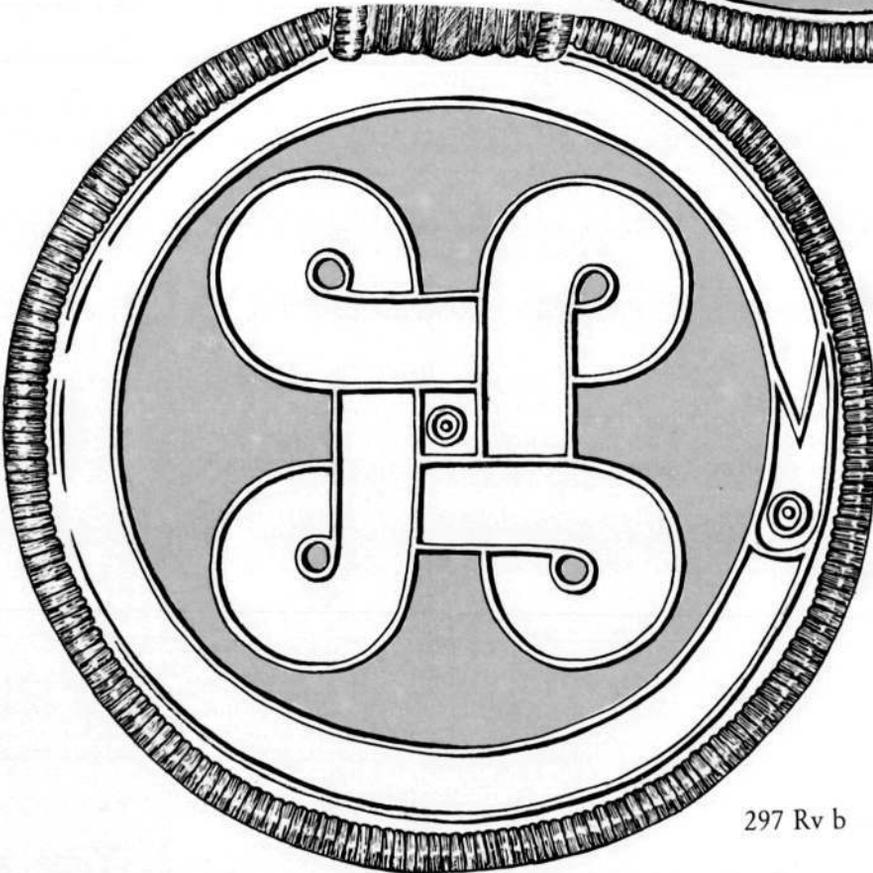
295 a Lundeberg-A

296,1 a,1 Lunnane-C

296,2 a Tysslanda-C



297 Av b



297 Rv b

297 Av b und Rv b Lyngby-A (4 : 1)



297 Av a



297 Rv a

297 Av a und Rv a Lyngby-A (4 : 1)



298 b Lyngde Gyde-C



298 a Lyngø Gyde-C



305 b



304 b



299 b,1

299 b,1 Maglemose (I)-A/Gummersmark (4 : 1)
 305 b Raum Modum-C/Haugesund
 (300 auf Taf. 87)

304 b Mjønes-C



304 a



305 a



299 a,1



299 a,2

299 a,1 und 2
304 a Mjones-C

Maglemose (I)-A/Gummersmark (4 : 1)
305 a Raum Modum-C/Haugesund
(300 auf Taf. 88)



300 b



301 b

300 b Maglemose (III)-C/Gummersmark
301 b Maglemose (II)-C/Gummersmark



300 a



301 a

300 a Maglemose (III)-C/Gummersmark
301 a Maglemose (II)-C/Gummersmark



302 b Meckenheim-A



302 a Meckenheim-A



303 b



307 b

303 b Meckenheim-C 307 b Murum-C
 (304 und 305 auf Taf. 85 306 auf Taf. 93 308 auf Taf. 95)



303 a



307 a

303 a Meckenheim-C 307 a Murum-C
 (304 und 305 auf Taf. 86 306 auf Taf. 94 308 auf Taf. 96)



306 a,1



306 a,3

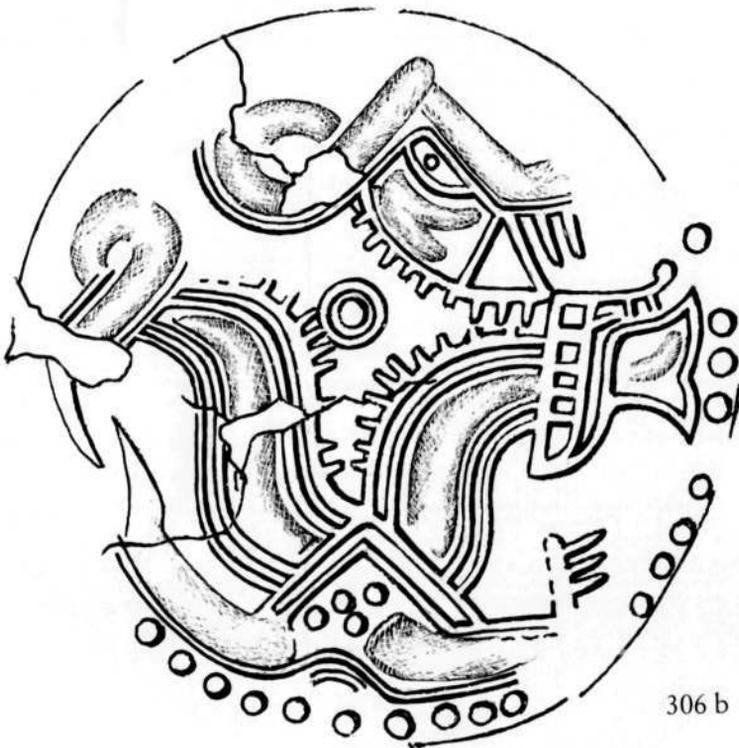


306 a,2

306 a,1-3 Morning Thorpe-C
(307 auf Taf. 91)



306 a,4



306 b

306 a,4 und b Morning Thorpe-C
(307 auf Taf. 92)



308 b,1



308 a,3



308 a,3 und 308 b,1 Nebenstedt-B (4 : 1)



308 a,1



308 a,4



308 a,2



308 a,1 und 2 Nebenstedt-B (4 : 1)
308 a,4 Rückseite (2 : 1)



311 b



309 b,1

Bayerische
Staatsbibliothek
München

309 b,1 Nebenstedt (III)-F 311 b Oberwerschen-B (4 : 1)
(310 auf Taf. 99)



309 a,2



311 a



309 a,1

309 a,1 und 2 Nebenstedt (III)-F

(310 auf Taf. 100)

311 a Oberwerschen-B (4 : 1)



312,1 b



310 b



312,2 b

310 b Norwegen-C 312,1 b Overhornbæk (II)-A
 312,2 b Raum Vendsyssel (?) -A
 (311 auf Taf. 97)



310 a



312,1 a



312,2 a

310 a Norwegen-C

312,1 a Overhornbæk (II)-A

312,2 a Raum Vendsyssel (?) -A

(311 auf Taf. 98)



313 b



316 b



314 b



315 b

313 b Ravnstorp-C/Vrams Gunnarstorp
315 b Rimestad-C

314 b Rimestad-C
316 b Rjoa-A



313 a



316 a



315 a



314 a

313 a Ravnstorp-C/Vrams Gunnarstorp
315 a Rimestad-C

314 a Rimestad-C
316 a Rjoa-A



321 b



317 b,1



317 b,2



320 b

317 b,1 und 2 Rømul-C 320 b Rolfsered-C
 321 b Raum Roma-C
 (319 verschollen)



318 b,1



321 a



318 b,2

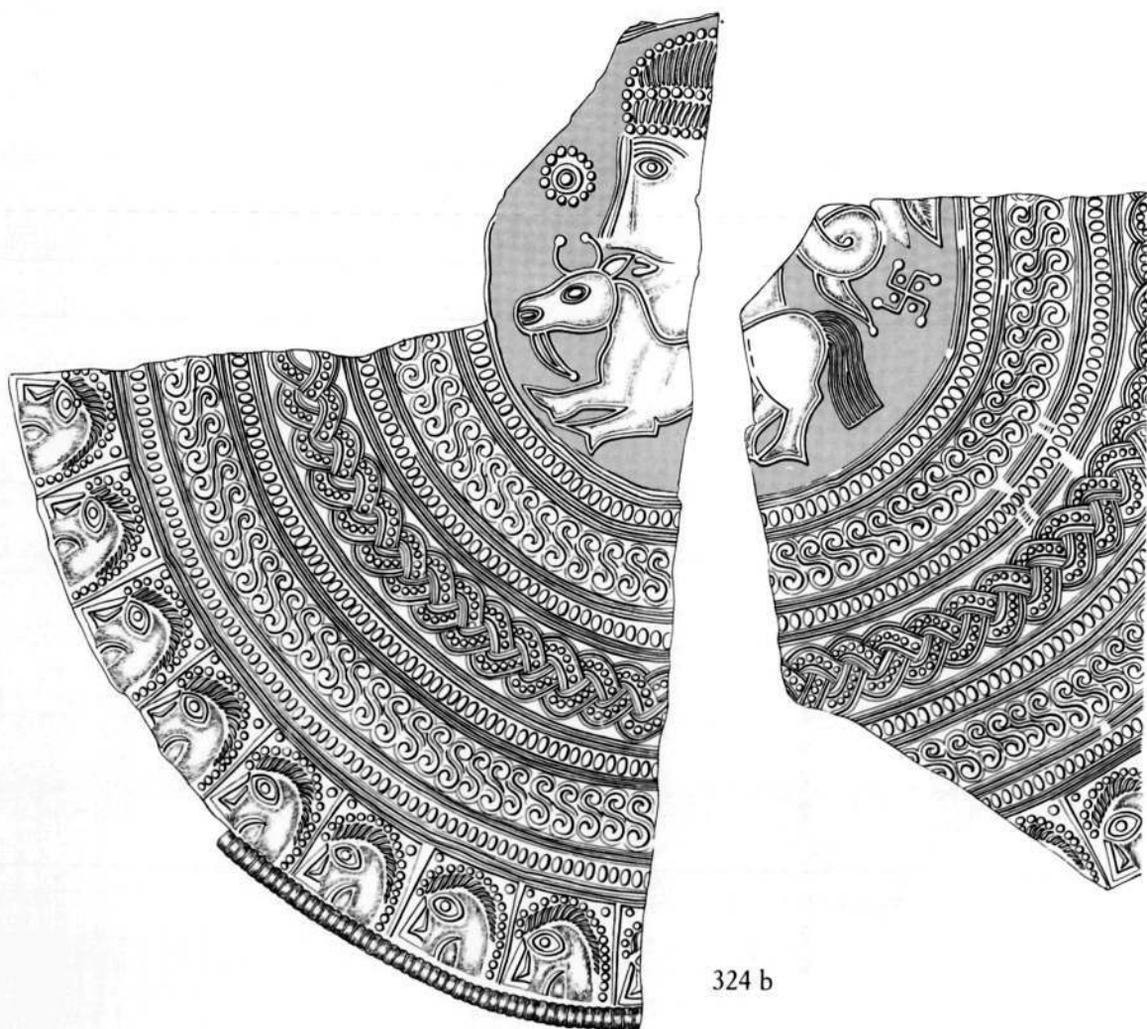


320 a

318 b,1 und 2 Rømul-C 320 a Rolfsered-C
 321 a Raum Roma-C
 (319 verschollen)



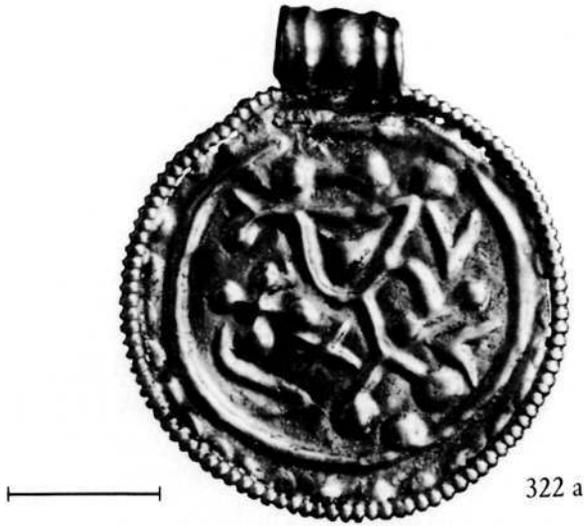
322 b



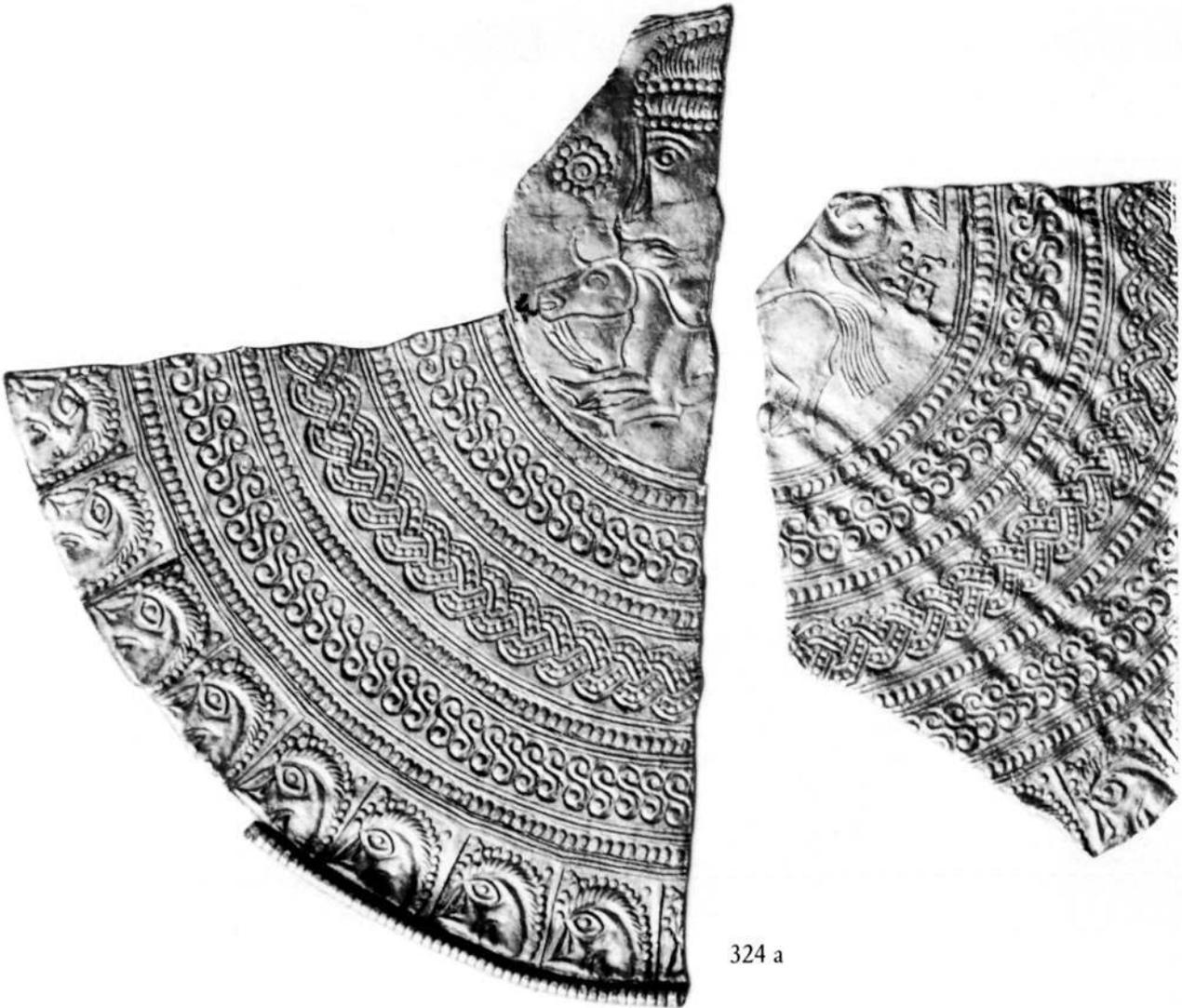
324 b

322 b Rosenthal-C

324 b Sandegård-C/Raum Rønne
(323 auf Taf. 107)



322 a



324 a

322 a Rosenthal-C

324 a Sandegård-C/Raum Rønne
(323 auf Taf. 108)



325 b



323 b

323 b St. Giles' Field-A

325 b Schleswig (?) - C



325 a



323 a

323 a St. Giles' Field-A

325 a Schleswig (?) -C



326 b



328 b



327 b

326 b Schonen (VII)-A

327 b Schonen (?) -C

328 b Schonen (?) -C



326 a,2



326 a,1



328 a



327 a,2



327 a,1

326 a,1 Schonon (VII)-A
327 a,1 Schonon (?) -C

326 a,2 Schonon (VII)-A Rückseite (2 : 1)
327 a,2 Schonon (?) -C Rückseite (2 : 1)
328 a Schonon (?) -C



329 b



330 b

329 b Seeland (III)-A

330 b Seeland (I)-C



329 a



330 a

329 a Seeland (III)-A

330 a Seeland (I)-C



332 b



331 b

331 b Selvik-A

332 b Selvik-C



332 a



331 a

331 a Selvik-A

332 a Selvik-C



333 b



333 a,2

333 b Sievern-B (4 : 1)

333 a,2 Sievern-B Rückseite (2 : 1)



-----|-----
333 a,1 Sievern-B (4 : 1)



334 b Silleby Mellangården-C



334 a Silleby Mellangården-C



336 b



335 b



336 a



335 a

335 a Simonnes-A

336 a Simonnes-C



337 b



338 b

337 b Sjöheden-B

338 b Skovlund-A/Vodskov By



337 a



338 a



337 a Sjöhhagen-B

338 a Skovlund-A/Vodskov By



339 b



340 b

339 b Småland (?) - C

340 b Raum Sønderby - C / Femø



339 a



340 a



339 a Småland (?) - C

340 a Raum Sønderby - C / Femø



342 b



341 Av b



341 Rv a,1

341 Av b und Rv a,1 Sønder Rind-B
 342 b Sør-Varhaug-C



342 a



341 Av a,1



341 Rv a,2



341 Av a,2

341 Av a,1 und 2 und Rv a,2 Sønder Rind-B
342 a Sør-Varhaug-C



343 b



345 b



344 b

343 b Raum Stedje-C

344 b Stora Ryk-C

345 b Store Salte-A



343 a



345 a



344 a



343 a Raum Stedje-C

344 a Stora Ryk-C

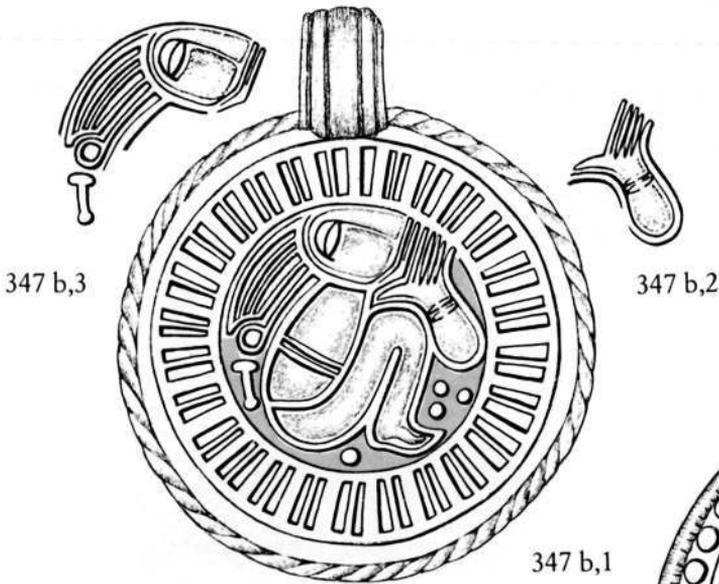
345 a Store Salte-A



346 b



349 b



347 b,3

347 b,2

347 b,1



348 b

346 b Strangegården-A/Sundby

347 b,1-3 Straubing-Bajuwarenstraße-B

348 b Straubing-Bajuwarenstraße-C

349 b Ström-C



346 a



349 a



347 a



348 a



346 a Strangegården-A/Sundby

347 a Straubing-Bajuwarenstraße-B

348 a Straubing-Bajuwarenstraße-C

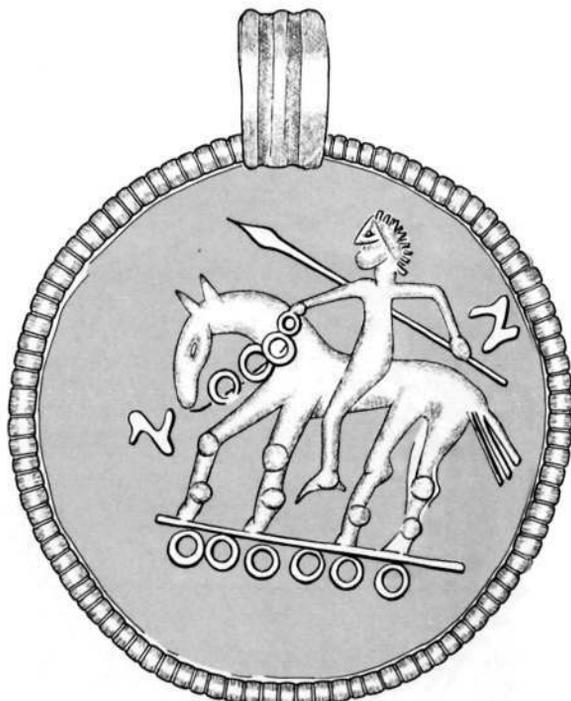
349 a Ström-C



350 b



351 Av b



351 Rv b

350 b Südwestdeutschland (?) - B (4 : 1)
 351 Av b und Rv b Raum Sundsvall - M



350 a



351 Rv a



351 Av a



350 a Südwestdeutschland (?) - B (4 : 1)
351 Av a und Rv a Raum Sundsvall - M



352 b



353 b

352 b Tirup Heide-C/Schonen (V)

353 b Raum Tønder-B (4 : 1)



352 a



353 a,2



353 a,1

352 a Tirup Heide-C/Schonen (V)

353 a,1 Raum Tønder-B (4 : 1)

353 a,2 Raum Tønder-B Rückseite (2 : 1)



354 b Torpsgård-A/Senoren



354 a Torpsgård-A/Senoren



355 b



356 b



357 b



359 b

355 b Tranegilde Strand-C
357 b Raum Tved-C/Mols

356 b Tuvasgården-F
359 b Unbekannter Fundort-A

(358 auf Taf. 139)



355 a



356 a



357 a



359 a

355 a Tranegilde Strand-C
357 a Raum Tved-C/Mols

356 a Tuvasgården-F
359 a Unbekannter Fundort-A

(358 auf Taf. 140)



358 b,1



358 b,2



360 b

358 b,1 und 2 Ullerup Mark-A
(359 auf Taf. 137)

360 b Unbekannter Fundort-A



358 a



360 a

358 a Ullerup Mark-A

360 a Unbekannter Fundort-A
(359 auf Taf. 138)



362 b

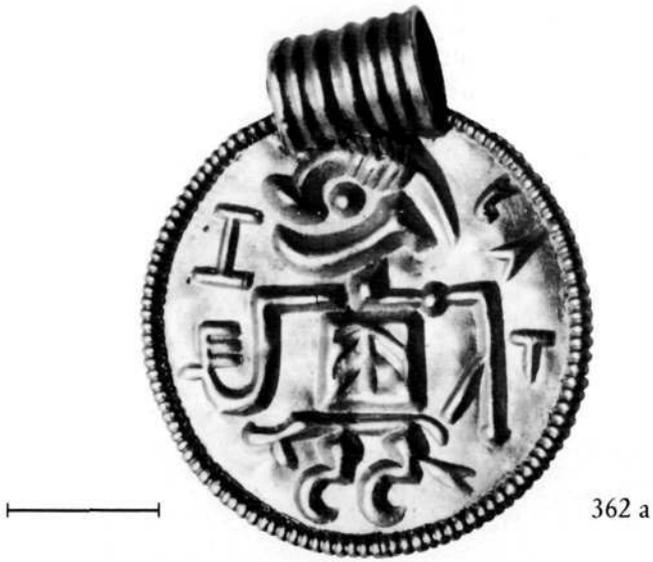


361 Av b



361 Rv b

362 b Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VIII)
361 Av b und Rv b Unbekannter Fundort-B



362 a



361 Av a

361 a,1



361 Rv a

362 a Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VIII)
 361 a,1 Profil, Av a und Rv a Unbekannter Fundort-B



363,2 a,2



363,2 b



364 b

363,2 a,2 Lilla Jored-C Rückseite (2 : 1)

363,2 b Lilla Jored-C

364 b Unbekannter Fundort-C/Dänemark (II)



363,1 a



363,2 a,1



364 a

363,1 a Unbekannter Fundort-C

363,2 a,1 Lilla Jored-C

364 a Unbekannter Fundort-C/Dänemark (II)



365,2 a



365,3 a



365,2 b

365,2 a und b Almungs-C

365,3 a Burge-C



365,1 a Unbekannter Fundort-C



365,7 a



365,7 b

365,7 a und b Unbekannter Fundort-C



365,4 a,2



365,4 a,1



365,6 a



365,5 a



365,4 a,1 Schonen (?) (IV)-C 365,4 a,2 Schonen (?) (IV)-C Rückseite (2 : 1)
 365,5 a Slitebacka-C 365,6 a Sutarve-C



369 b



367 b



366 b

366 b Unbekannter Fundort-C

367 b Unbekannter Fundort-C

369 b Unbekannter Fundort-C

(368 auf Taf. 151)



367 a



369 a



366 a

366 a Unbekannter Fundort-C

367 a Unbekannter Fundort-C

369 a Unbekannter Fundort-C

(368 auf Taf. 152)



368 b



374 b



375 b

368 b Unbekannter Fundort-C

374 b Undley-A (4 : 1)

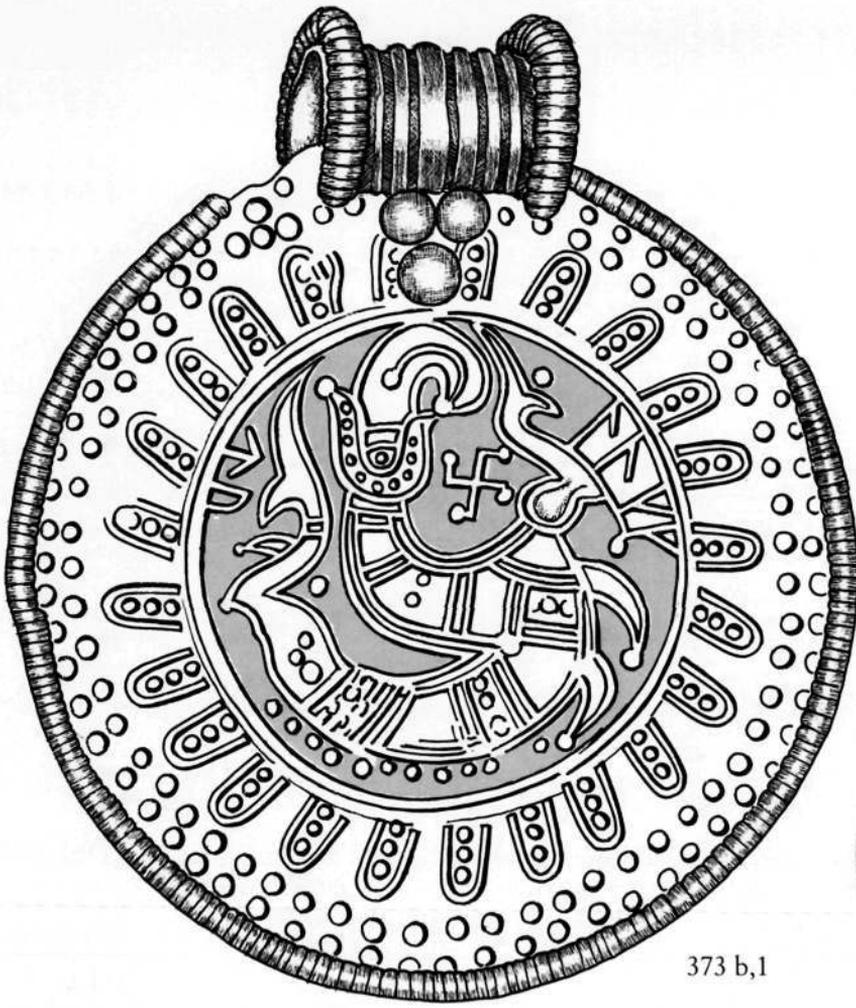
375 b Ungarn-C/Dänemark (V)

(369 auf Taf. 149

370 verschollen

371-373 auf Taf. 153

376 auf Taf. 155)



373 b,1



371 a,2



372 b



371 b

371 b Unbekannter Fundort-F 371 a,2 Unbekannter Fundort-F Rückseite (2 : 1)
 372 b Unbekannter Fundort-F 373 b,1 Unbekannter Fundort-F/Dänemark (IV)
 (374 und 375 auf Taf. 151 376 auf Taf. 155)



373 a,1

373 a,2



371 a,1



372 a

371 a,1 Unbekannter Fundort-F

372 a Unbekannter Fundort-F

373 a,1 Unbekannter Fundort-F/Dänemark (IV)

373 a,2 Unbekannter Fundort-F/Dänemark (IV) Rückseite (2 : 1)

(374 und 375 auf Taf. 152

376 auf Taf. 156)



378 b



376,2 b



376,2 a



376,2 a und b Unbekannter Fundort-C
 378 b Väster Bredegården-C
 (377 auf Taf. 157)



378 a



376,1 a



376,1 a Raum Vadstena-C
(377

378 a Väster Bredegården-C
auf Taf. 158)



377,1 b



379 b

377,1 b Raum Vadstena-C
(378 auf Taf. 155)

379 b Ven-C



377,2 a



377,1 a



379 a



377,1 a Raum Vadstena-C 377,2 a Raum Mariedam-C
379 a Ven-C
(378 auf Taf. 156)



383 b



380 b



382 b,1



382 b,2

380 b Vestly-A 382 b,1 und 2 Vigrestad-A 383 b Viksø-A
 (381 auf Taf. 161 384 auf Taf. 163)



383 a



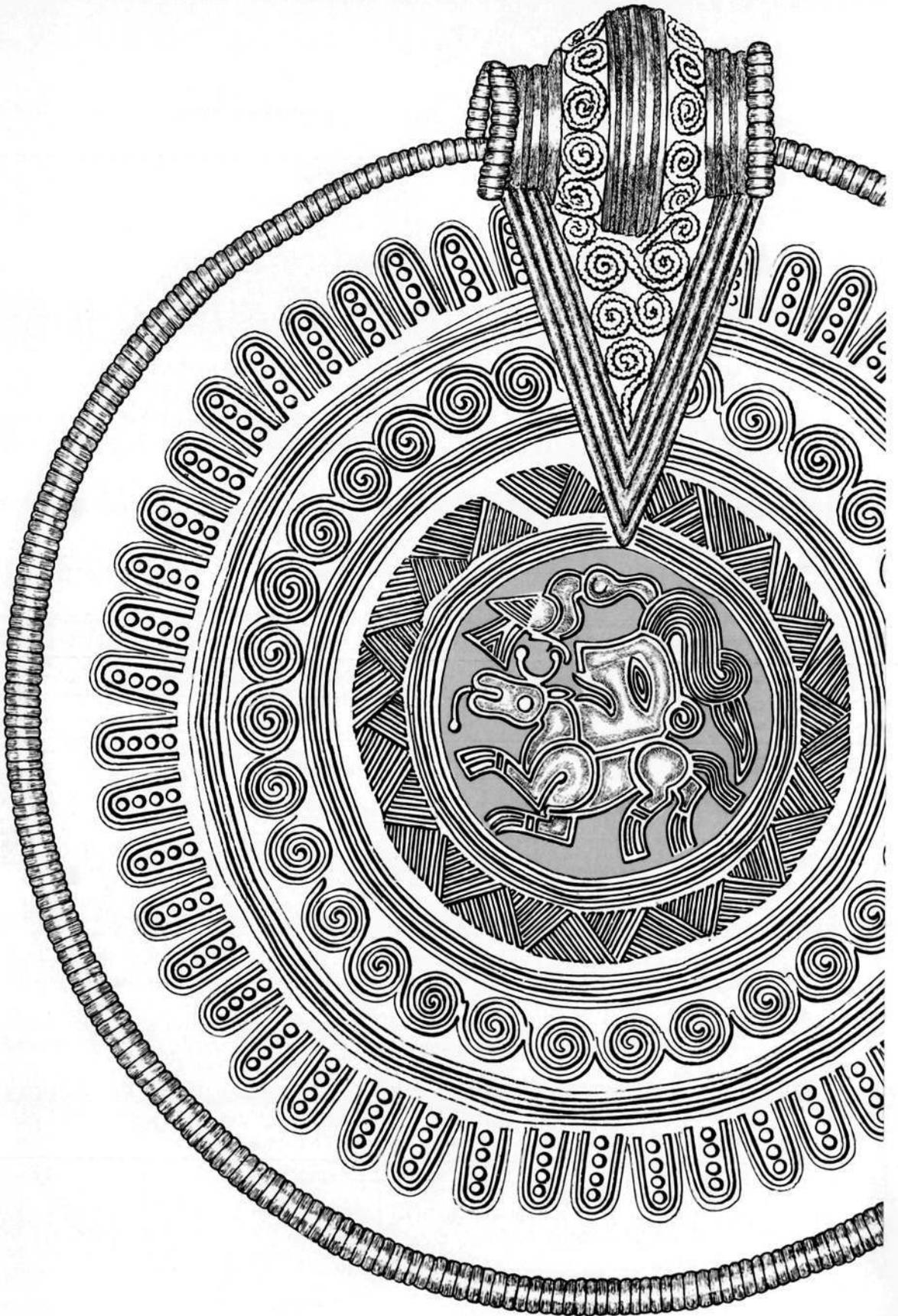
380 a



382 a



380 a Vestly-A 382 a Vigrestad-A 383 a Viksø-A
(381 auf Taf. 162 384 auf Taf. 164)



381 b Viby-C
(382 und 383 auf Taf. 159)



381 a Viby-C
(382 und 383 auf Taf. 160)



384 b



385 b



386 b

384 b Vindum Stenhuse-B

385 b Visby Kungsladugård-C

386 b Wapno-C



384 a,1



385 a

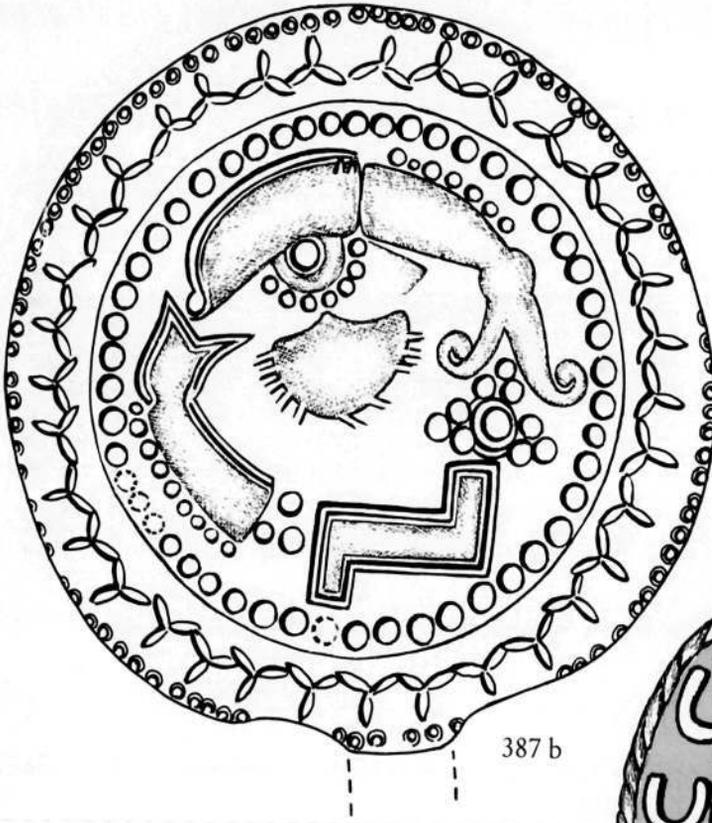


384 a,2



386 a

384 a,1 Vindum Stenhuse-B 384 a,2 Vindum Stenhuse-B Rückseite (2 : 1)
 385 a Visby Kungsladugård-C 386 a Wapno-C



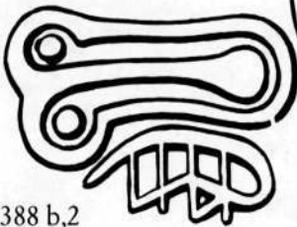
387 b



389 b



388 b,3



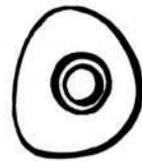
388 b,2



388 b,1



388 b,4



388 b,5



387 a



389 a

Bayerische
Staatsbibliothek
München



388 a

387 a Welbeck Hill-C/Irby

388 a Welbeck Hill(-?)/Irby

389 a Welschingen-B (4 : 1)